

OLYMPIA ®

DE AT CH

Banknotenzählgerät mit Echtheitsprüfung

GB IE CY

Bank Note Counter with Validation Function



NC 620

NC 620

OLYMPIA ®

Bedienungsanleitung



Bitte lesen und beachten Sie die nachfolgenden Informationen

und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auf!

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

- Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verpackungs- und Schutzfolien!
- ➔ Halten Sie Kinder vom Produkt und dessen Verpackung fern!

VORSICHT!

- Gefahr durch Einzugsrollen!
- ➔ Finger, Haare usw. vom Einzug fernhalten.
- Stolpergefahr durch unsachgemäß verlegte Kabel!
- ➔ Verlegen Sie Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

ACHTUNG!

- Drohende Sachschäden!
- ➔ Keine Fremdkörper wie Büroklammern, Gummibänder usw. in den Einzug gelangen lassen.
- ➔ Umwelteinflüsse wie z. B. Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- ➔ Reparaturen nur von Fachpersonal durchführen lassen.

Bestimmungsgemäß verwenden

Das Banknotenzählgerät mit Prüffunktionen - im Folgenden Banknotenzählgerät - dient dem Zählen von Banknoten. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Trotz umfangreicher Prüfung durch eine hierfür zugelassene Stelle kann ein verbleibendes Restrisiko der Nicht-Erkennung fehlerhafter Banknoten nicht ausgeschlossen werden. Auch echte Banknoten können aufgrund von Verunreinigungen oder anderer äußerer Einwirkungen als fehlerhaft erkannt werden. Prüfen Sie fehlerhafte Banknoten deshalb mehrfach und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihr Bankinstitut.

Nur in geeigneter Umgebung verwenden

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

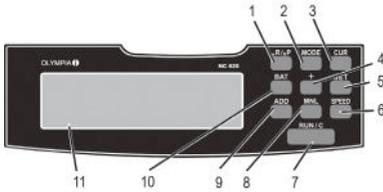
Lieferumfang

- Banknotenzählgerät
- Netzkabel
- Bürste
- Bedienungsanleitung

Darstellungen und Schreibweisen

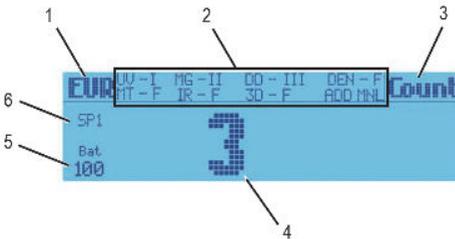
➔	Auszuführende Aktion
↪	Ergebnis der Aktion
[2]	Position in Grafik
 5-C	Detail C in Abbildung 5
	Taste drücken
	Taste gedrückt halten
5 Sek 	Taste 5 Sekunden gedrückt halten

Bedienelemente



- 1 (R/P) Ergebnisse bei Wertezählung anzeigen oder drucken
- 2 (MODE) Funktion auswählen
- 3 (CUR) Währung auswählen
- 4 (BAT) Bündeln, Zählung nach einer voreingestellten Stückzahl von Banknoten stoppen
- 5 (+) voreingestellte Stückzahl für Funktion Bündeln erhöhen
- 6 (SET) Sensoren/Empfindlichkeit einstellen
- 7 (ADD) Funktion Addieren aktivieren/deaktivieren
- 8 (MNL) Funktion manuelle Zählung aktivieren/deaktivieren
- 9 (SPEED) Zählgeschwindigkeit ändern
- 10 (RUN/C) Zählung beginnen/ Zählergebnisse löschen
- 11 Anzeige (Siehe ) 2)

Display



Anzeigebereiche 1 - 6

- 1 eingestellte Währung
- 2 eingestellte Sensoren und deren eingestellte Empfindlichkeit
- 3 Funktion Zählen ist aktiviert
- 4 gezählte Stückzahl
- 5 Funktion Bündeln aktiviert, je 100 Banknoten werden gezählt
- 6 Geschwindigkeit ist auf 1.000 Banknoten pro Minute eingestellt

Funktionen

Wertezählung

Mit dieser Funktion können Banknoten einer Währung mit unterschiedlichem Wert gemeinsam gezählt werden. Dabei wird der Gesamtwert aller gezählten Banknoten sowie die Stückzahl der Banknoten je Notenwert ermittelt.

Vor dem Zählvorgang:

- ➔ (CUR), bis gewünschte Währung (EUR, £L, GbP, USd oder 5EH) in der Anzeige [1] angezeigt wird.
- ➔ (MODE), bis VALUE in der Anzeige [3] erscheint.

Nach dem Zählvorgang:

- In der Anzeige [4] steht die Stückzahl der gezählten Banknoten, rechts daneben der Gesamtwert (val).
- ➔ (R/P) ➔ Die Stückzahl der entsprechenden Banknotenwerte werden angezeigt.
 - ➔ 8 Sekunden nach dem letzten Tastendruck erscheint wieder der Gesamtwert in der Anzeige.
 - ➔ (R/P) 3 Sek  ➔ Stückzahl je Banknotenwert und Gesamtwert werden auf einem Drucker ausgegeben.

- Für die Druckausgabe muss ein Drucker an der  RS-232-Schnittstelle angeschlossen sein.

Sortieren

Bei dieser Funktion wird die erste Banknote als Referenz vorgegeben. Erkennt das Gerät eine davon abweichende Banknote, stoppt das Gerät. In der Anzeige [3] erscheint die Meldung [F3]. Die abweichende Banknote kann aussortiert werden.

- Es werden nur die Banknoten gezählt, die der  ersten entsprechen. Der Gesamtwert der gezählten Banknoten wird ermittelt.

Vor dem Zählvorgang:

- ➔ (CUR), bis gewünschte Währung (EUR, £L, GbP, USd oder 5EH) in der Anzeige [1] angezeigt wird.
- ➔ (MODE), bis SORT in der Anzeige [3] erscheint.

Nach dem Zählvorgang:

- Im Display wird die Anzahl der gezählten Banknoten, der Gesamtwert der gezählten Banknoten und der Einzelwert angezeigt.
- ➔ (R/P) 3 Sek  ➔ Stückzahl und Gesamtwert werden auf einem Drucker ausgegeben.
 - Für die Druckausgabe muss ein Drucker an der  RS-232-Schnittstelle angeschlossen sein.

Zählen

Bei dieser Funktion wird nur die Stückzahl der Banknoten ermittelt. Werden die gezählten Banknoten aus dem Ausgabefach genommen, beginnt die Zählung wieder bei 0.

Werden die gezählten Banknoten im Ausgabefach belassen, wird die Zählung fortgeführt.

• Diese Grundfunktion ist aktiv, wenn alle anderen Funktionen (Wertzählung, Sortieren) deaktiviert sind.

Addieren

Werden nacheinander mehrere Banknotenbündel in das Einlegefach gelegt, wird die Zählung weitergeführt, auch wenn die bereits gezählten Banknoten aus dem Ausgabefach entnommen wurden.

• Erreicht die Stückzahl 9999 bzw. 999999, springt die Anzeige [4] auf 0 zurück.

➔ **ADD** ➔ Funktion Addieren ist aktiviert/deaktiviert. In der Anzeige [3] wird ADD angezeigt.

Bündeln

Bei dieser Funktion stoppt die Zählung, wenn eine voreingestellte Stückzahl von Banknoten gezählt wurde. Wird das abgezählte Banknotenbündel aus dem Ausgabefach entnommen, springt die Anzeige [4] auf 0 und das nächste Banknotenbündel wird abgezählt.

Die Stückzahl der zu zählenden Banknoten kann von 1 bis 999 frei voreingestellt werden. Die voreingestellte Stückzahl wird in der Anzeige [5] angezeigt.

Liegen vor dem Erreichen der voreingestellten Stückzahl keine Banknoten mehr im Einlegefach, blinkt das gesamte Display. Werden weitere Banknoten in das Einlegefach gelegt, wird der Vorgang fortgesetzt.

➔ **MODE**, bis SORT in der Anzeige [3] erscheint.
➔ Durch mehrfaches Drücken der Taste **BAT** kann die gewünschte Stückzahl in großen Schritten voreingestellt werden und durch Drücken der Taste **+** kann dieser Wert in Einzelschritten auf die gewünschte Stückzahl erhöht werden. Durch erneutes Drücken der Taste **BAT** wird die eingestellte Stückzahl wieder auf 0 gesetzt.

Die Anzeige [5] zeigt BAT und die voreingestellte Stückzahl der Bündelung. Die Anzeige [4] zeigt die aktuelle Stückzahl, die Anzeige unten rechts den Gesamtwert der Banknoten und die Anzeige Mitte rechts den gezählten Banknotenwert.

Zählgeschwindigkeit

Bei dieser Funktion wird die Geschwindigkeit des Zählvorgangs verändert.

➔ **SPEED** ➔ Zählgeschwindigkeit wird verändert und in der Anzeige [6] durch ein S und die Anzahl der gezählten Banknoten pro Minute dargestellt.

• In den Modi SORT und VALUE ist die Geschwindigkeit SPEED bei einigen Währungen voreingestellt.

Manuelles Zählen

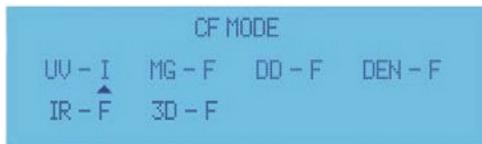
Bei dieser Funktion arbeitet das Gerät im manuellen Modus und beginnt nicht zu zählen, bevor Sie **RUN/C** drücken.

➔ **MNL** ➔ Manueller Modus aktiviert, die Anzeige [2] zeigt MNL.

Prüffunktionen

• Die besten Ergebnisse werden nach einer Aufwärmphase von 3 Minuten erzielt. Starkes Umgebungslicht kann den Sensor beeinflussen und zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Funktion und Empfindlichkeit einstellen



3

Das Gerät unterscheidet verschiedene Betriebszustände:

- I - Ein bzw. Empfindlichkeits-Stufe 1
- II - Ein bzw. Empfindlichkeits-Stufe 2
- F - Aus

➔ **SET** 5 Sek ➔ Das Display wechselt zu Anzeige [2]. Ein kleines Dreieck unterhalb des Sensors zeigt, wie die Empfindlichkeit zur Zeit eingestellt ist.

➔ **+** ➔ Empfindlichkeit wird verändert und in der Anzeige [2] durch Striche hinter dem Sensor angezeigt. Wird ein F hinter dem Sensor angezeigt, ist der Sensor ausgeschaltet (OFF).

➔ **SET** Wechseln zum nächsten Sensor.

Nachdem alle Sensoren eingestellt wurden:

➔ **SET** Einstellung wird verlassen.

Ultraviolett (UV)

Erkennt fehlerhafte Banknoten durch UV-Licht. Die Anzeige zeigt bei fehlerhaften Banknoten UF . Mit Taste SET und + kann die Funktion aktiviert/deaktiviert und die Empfindlichkeit eingestellt werden. Ist diese Funktion aktiv, wird UV in der Anzeige angezeigt.

Magnetisch (MG)

Erkennt magnetische Farbe auf den Banknoten. Die Anzeige zeigt bei fehlerhaften Banknoten F2 . Mit Taste SET und + kann die Funktion aktiviert/deaktiviert und die Empfindlichkeit eingestellt werden. Ist diese Funktion aktiv, wird MG in der Anzeige angezeigt.

Breite (DD)

Hier wird die Breite der ersten Banknote als Referenz vorgegeben. Diese Funktion löst aus, wenn die Breite je nach voreingestellter Genauigkeit um 3 bis 5 mm abweicht.

Die Breite der ersten Banknoten wird als Referenz angenommen.

Mit Taste SET und + kann die Funktion aktiviert/deaktiviert und die Empfindlichkeit eingestellt werden. Ist diese Funktion aktiv, wird DD in der Anzeige angezeigt.

Bei den Funktionen Wertezählung und Sortieren ist diese Prüffunktion immer aktiv. Starke Magnetfelder können den Sensor beeinflussen und zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Doppelt (DEN)

Diese Funktion löst aus, wenn die Dicke der Banknote größer als 0,16 mm ist. Die Anzeige zeigt dann dE .

Mit Taste SET und + kann die Funktion aktiviert/deaktiviert und die Empfindlichkeit eingestellt werden. Ist diese Funktion aktiv, wird DEN in der Anzeige angezeigt.

Zusammenhängend

Diese Funktion löst aus, wenn die Breite der Banknote um 1/3 überschritten wird. Die Anzeige zeigt dann $E\text{E}$. Diese Funktion ist immer aktiv.

Halb

Diese Funktion löst aus, wenn die Länge der Banknote kleiner als 70 mm ist. Die Anzeige zeigt dann EH .

Diese Funktion ist immer aktiv.

Metallstreifen (MT)

Prüft den Metallstreifen in der Banknote.

Ist diese Funktion aktiv, wird MT in der Anzeige angezeigt.

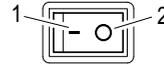
Bei der Funktion Wertezählung ist diese Prüffunktion immer aktiv.

Mit Taste SET und + kann die Funktion nicht verändert werden.

Bedienung

Banknotenzählgerät ein- und ausschalten

Das Banknotenzählgerät wird mit dem Schalter auf der Rückseite ein- und ausgeschaltet.



 4

- 1 Ein
- 2 Aus

Nach dem Einschalten führt das Gerät einen Selbsttest durch.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

Selbsttest

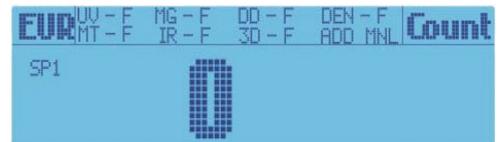
Nach dem Einschalten des Geräts führt dieses einen Selbsttest durch.

➔ Gerät einschalten. ➔ Selbsttest wird durchgeführt.



 5

Wird ein Fehler festgestellt, wird dieser im Display angezeigt (siehe Fehlertabelle bzw. Selbstdiagnose).



 6

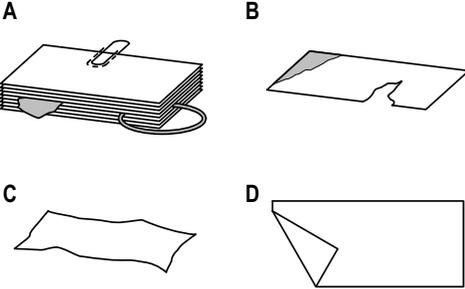
Das Gerät ist betriebsbereit.

Banknoten vorbereiten

➔ Wählen Sie vor dem Einlegen der Banknoten die gewünschte Funktion aus.

Die Einstellungen werden für jede Währung gespeichert. Wenn Sie eine Währung auswählen, sind die für diese Währung zuletzt verwendeten Einstellungen aktiv.

Vermeiden Sie folgende Zustände, um Funktionsstörungen zu vermeiden.



7

➔ Überprüfen Sie das Banknotenbündel vor dem Einlegen auf folgende Zustände:

➔ 7-A: Es dürfen keine Papierschnipsel, Büroklammern, Gummibänder und andere Fremdkörper enthalten sein.

➔ 7-B: Es dürfen keine beschädigten Banknoten eingelegt werden.

➔ 7-C/D: Es dürfen keine zerknitterte und gefaltete Banknoten eingelegt werden.

➔ Es dürfen keine zu dicke Scheine oder harte Gegenstände eingelegt werden.

Fächern Sie die Banknoten auf, um sie voneinander zu lösen.

Banknoten einlegen

➔ Legen Sie das Banknotenbündel waagrecht in das Einlegefach und drücken das Banknotenbündel nach hinten, so dass sich die Banknoten gegeneinander verschieben.

➔ Zentrieren Sie das Banknotenbündel mit Hilfe der seitlichen Banknotenführung.

↳ Der Zählvorgang startet automatisch.

Falsch eingelegte Banknoten führen zu einer falschen Zählung oder einer Fehlfunktion.

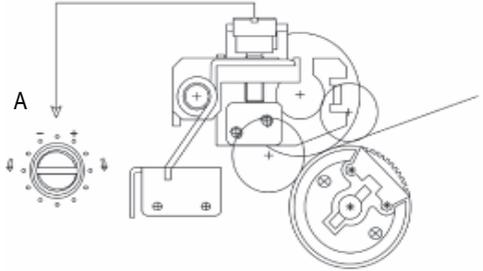
Da sich die Sicherheitsmerkmale der Banknoten auf beiden Seiten befinden, führen Sie die Zählung für die sichere Erkennung von falschen Banknoten von beiden Seiten durch.

Zuführung einstellen

Für den einwandfreien Betrieb muss die Zuführung für den Einzug der Banknoten eingestellt werden.

Wird die Fehlermeldung **EE** (zusammenhängende Scheine) besonders häufig angezeigt, kann dies ein Hinweis auf falsche Justierung sein.

Bei leichten Abweichungen der Justierung kann es ausreichen, die Justierschraube (8-A) millimeterweise im oder gegen den Uhrzeigersinn nachzustellen.

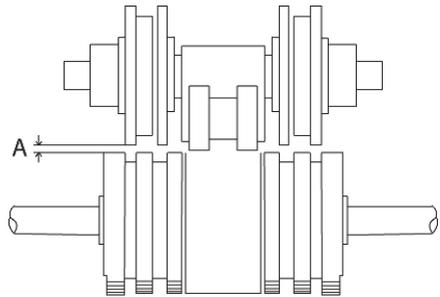


8

➔ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

➔ Drehen Sie die Einzugsrolle, bis die geriffelte Oberfläche nicht mehr sichtbar ist.

➔ Stellen Sie das Spaltmaß (9-A) mithilfe der Justierschraube (8-A) so ein, bis sich eine einzelne Banknote mit etwas Widerstand in die Zuführung schieben lässt.



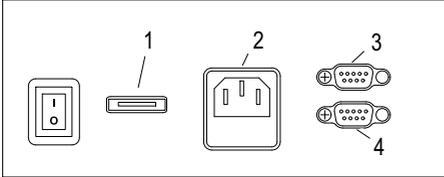
9

Die Spalteinstellung der Zuführung ist ein mechanischer Prozess, nehmen Sie die Justierung mit großer Sorgfalt vor.

Anschlüsse

Das Banknotenzählgerät verfügt über mehrere Anschlüsse und einen microSD-Speicherkarteneinschub.

- 1 microSD-Speicherkarteneinschub
- 2 Stromanschluss
- 3 Externes Display (RS 232)
- 4 Drucker (RS 232)



10

Softwareupdate

- ➔ Laden Sie die Datei „update.bin“ von der Olympia Homepage (www.olympia-vertrieb.de) herunter.
- ➔ Laden Sie die Datei „update.bin“ auf eine microSD-Speicherkarte.
- ➔ Schalten Sie das Gerät aus.
- ➔ Stecken Sie die microSD-Speicherkarte auf der Rückseite des Geräts in den dafür vorgesehenen Einschub ein. Die Kontakte zeigen dabei nach unten.
- ➔ Schalten Sie das Gerät ein. ➔ Während des Updates bewegen sich die Einzugsrollen und die Anzeige ist leer.

Wenn das Update beendet ist, stoppen die Einzugsrollen und die Anzeige zeigt wieder normal an.

- Wenn Sie das Softwareupdate auf mehreren Geräten durchführen wollen, weisen Sie der Datei „update.bin“ in den Dateieigenschaften das Attribut „schreibgeschützt“ zu.

Technische Daten

Modell	NC 620
Kapazität Einlege- und Ausgabefach	500 Banknoten / 200 Banknoten
Zählgeschwindigkeit	600 / 1.000 Banknoten/Minute (Wertezählung), 1.500 / 1.800 Banknoten/Minute (Stückzählung)
Materialstärke der Banknoten	0,08 mm bis 0,18 mm
Stromversorgung	230 V / 50 Hz
Stromverbrauch	60 W (zählen)
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C; 30 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen	285 x 280 x 286 mm
Gewicht	6,1 kg

Selbstdiagnose

Anzeige	Ursache	Abhilfe
Left counting sensor	Der linke Zählsensor ist verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie den Sensor oder wechseln Sie ihn aus.
Right counting sensor	Der rechte Zählsensor ist verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie den Sensor oder wechseln Sie ihn aus.
Middle Magnetic sensor	Der Magnetkopf ist beschädigt.	Wechseln Sie den Magnetkopf aus.
UV Sensor	Die UV-Leuchtröhre ist defekt oder der UV-Sensor ist beschädigt.	Wechseln Sie die UV-Leuchtröhre oder den UV-Sensor aus.
Hopper Sensor	Der Sensor im Einlegefach ist verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie den Sensor oder wechseln Sie ihn aus.
Stacker Sensor	Der Sensor im Ausgabefach ist verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie den Sensor oder wechseln Sie ihn aus.

Fehlertabelle

Anzeige	Prüffunktion	Sensordarstellung
EC	zusammenhängend	(immer aktiv)
EH	halbe Scheine	(immer aktiv)
JAM	Stau der Scheine	-
Ed	Doppelte Scheine / Dichte	DEN
dd	Breite des Scheins	DD
CF-1	ultraviolett	UV
CF-2	magnetische Farbe	MG
CF-3	Falsche Note beim Sortieren	-
CF-4	infrarot	IR
CF-5	Länge des Scheins	3D
CF-6	Bedruckung des Scheins	CIS

Pflegehinweise

- ➔ Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus.
- ➔ Entfernen Sie den Staub mit einem sauberen, weichen Pinsel oder einem weichen fusselfreien Tuch.
- ➔ Reinigen Sie die Sensoren nach jedem Gebrauch.
- ➔ Reinigen Sie den Magnetkopf, die UV-Leuchtröhre und den UV-Sensor mit Alkohol und einem weichen fusselfreien Tuch.
- ➔ Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.

Entsorgung



Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

Garantie

Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke Olympia entschieden haben. Sollte sich an Ihrem Gerät wider Erwarten ein technisches Problem ergeben, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Die Garantiezeit für Ihr Gerät beträgt 24 Monate.
- Bewahren Sie unbedingt den Kaufbeleg und die Originalverpackung auf.
- Sollte ein Problem auftreten, rufen Sie bitte zuerst unsere Hotline an:

0180 5 007514

(Kosten aus dem dt. Festnetz bei Drucklegung: 14 ct/Min., maximal 42 ct/Min. aus den Mobilfunknetzen)

Oft kann unser Fachpersonal telefonisch weiterhelfen.

- Kann jedoch der Fehler telefonisch nicht beseitigt werden, bitten wir Sie, das Gerät in der Originalverpackung an folgende Anschrift zu senden:

Service-Center Hattingen

Zum Kraftwerk 1

45527 Hattingen

Garantiereparaturen können nur mit beigelegtem Kaufbeleg erfolgen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Operating Manual



Please read and observe the following information and keep the operating manual nearby for future reference!

Safety information

WARNING!

- Risk of suffocation through small objects, packaging and protective foil!
- ➔ Keep children away from the product and its packaging!

CAUTION!

- Risk through infeed rollers!
- ➔ Keep fingers, hair etc. away from the infeed.
- Risk of tripping due to improperly laid cable!
- ➔ Lay the cables so that nobody can trip over them!

ATTENTION!

- Risk of property damage.
- ➔ Ensure no foreign bodies, such as paper clips, rubber bands, etc. get into the infeed.
- ➔ Prevent exposure to environmental influences, e.g. smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.
- ➔ Only allow repairs to be completed by qualified personnel.

Intended use

The bank note counter with validation functions, subsequently referred to as a bank note counter, serves to count bank notes. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Despite comprehensive testing by an appropriately approved authority, it is impossible to fully rule out the risk that a counterfeit bank note is not detected. In the same way, an authentic bank note can be detected as being faulty due to soiling or some other external influence. Therefore, test bank notes detected as being faulty several times and, in the case of doubt, consult your bank institution.

Use only in suitable environments

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

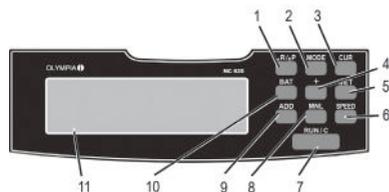
Package contents

- Bank note counter
- Power cable
- Brush
- Operating manual

Display and explanation of operations

➔	Action to be completed
↵	Result of the action
[2]	Reference number in the illustrations
5-C	Detail C in Figure 5
RUN/C	Press the button
	Press the button and keep it pressed
5 sec	Press the button for 5 seconds

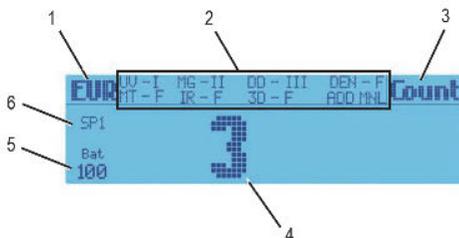
Operating elements



1

- 1 **REP/PRINT** Display or print results of value count
- 2 **MODE** Select a function
- 3 **CUR** Select the currency
- 4 **BAT** Batch - stop the counting of bank notes after a preset number have been counted
- 5 **+** Increase the quantity preset for the Batch function
- 6 **SET** Set the sensors/sensitivity
- 7 **ADD** Activate/Deactivate the Add function
- 8 **MNL** Activate/Deactivate the manual counting function
- 9 **SPEED** Change the counting speed
- 10 **RUN/C** Start counting / Delete count results
- 11 Display (see 2)

Display



2

Display sections 1 - 6

- 1 The set currency
- 2 The set sensors and their sensitivity
- 3 The counting function is activated
- 4 The number counted
- 5 The Batch function is activated, batches of 100 are counted
- 6 The counting speed is set to 1,000 bank notes per minute

Functions

Value counting

This function enables bank notes of the same currency but with different denominations to be counted in one operation. In this case, the machine counts the total value of all the bank notes and the number of bank notes according to each specific denomination.

Before the counting process:

- ➔ **CUR** until the required currency (*EUR, £L, €bP, USd or 5EH*) appears in the display [1].
- ➔ **MODE** until VALUE appears in the display [3].

After the counting process:

The number of bank notes counted appears in the display [4] and the total value (val) to the right.

- ➔ **REP/PRINT** → The number of the corresponding bank note denominations are displayed.
- ➔ 8 seconds after the last button was pressed, the total value reappears in the display.
- ➔ **REP/PRINT** 3 sec. → The quantities of the individual bank notes and the total value are printed out on a printer.

i To be able to print, a printer must be connected at the RS-232 port.

Sorting

With this function, the first bank note is used as a reference for those following. If the machine detects a bank note which deviates from the reference note, the machine stops. **[F]** appears in the display [3]. The deviating bank note can be removed.

i Only those bank notes which match the first note are counted. The total value of bank notes counted is also established.

Before the counting process:

- ➔ **CUR** until the required currency (*EUR, £L, €bP, USd or 5EH*) appears in the display [1].
- ➔ **MODE** until SORT appears in the display [3].

After the counting process:

The display shows the total number of bank notes counted, the total value of the bank notes counted and the value of the individual denominations.

- ➔ **REP/PRINT** 3 sec. → The quantity and total value are printed out on a printer.

i To be able to print, a printer must be connected at the RS-232 port.

Counting

This function simply establishes the quantity of bank notes. When the bank notes counted are removed from the output tray, counting resumes from 0.

If the bank notes counted are left in the output tray, counting resumes from the last number.

i This basic function is activated when all the other functions (value counting, sorting) have been deactivated.

Adding

If several bundles of bank notes are stacked in the infeed tray one after the other, counting continues even if the bank notes already counted are removed from the output tray.

i If the quantity reaches 9999 or 999999, the display [4] skips back to 0.

➔ **ADD** ➔ The Add function is activated/deactivated. ADD appears in the display [3].

Batch

This function causes counting to stop when the preset quantity of bank notes has been counted. If the batch of bank notes counted is removed from output tray, the display [4] skips back to 0 and the next batch of bank notes is counted.

The quantity of bank notes can be set to any number between 1 and 999. The preset number appears in the display [5].

If the infeed tray becomes empty before the quantity set is reached, the entire display flashes. If more bank notes are then inserted in the infeed tray, the process is resumed.

➔ **MODE** until SORT appears in the display [3].

➔ By pressing the **BAT** button repeatedly, the required quantity to be set can be adjusted in larger steps and by pressing the **+** button, the number can be adjusted by individual units to the required quantity. By pressing the **BAT** button again, the number set is reset to 0.

The BAT section of the display [5] indicates the preset number of bank notes for the batch. The display section [4] indicates the actual count of bank notes, to the bottom right is the total value of the bank notes and to the right in the middle the value of the individual denominations.

Counting speed

This function defines the speed for the counting process.

➔ **SPEED** ➔ The counting speed is changed, indicated in the display [6] by an S and the number of bank notes counted per minute.

i When the SORT and VALUE modes are activated, the SPEED setting is automatically set for some currencies.

Counting manually

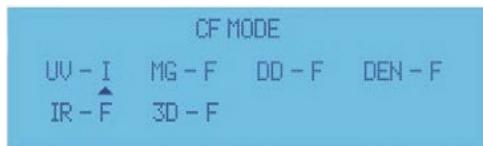
When this function is activated, the machine works in manual mode and does not start to count until you press the **RUN/C** button.

➔ **MNL** ➔ Manual mode is activated, MNL appears in the display [2].

Validation functions

i The best results are achieved after a warm-up phase of 3 minutes. Bright ambient light can affect the sensor and falsify results.

Setting the function and sensitivity



 3

The device distinguishes between the following operating states:

- I - On or Sensitivity level 1
- II - On or Level Sensitivity 2
- F - Off

➔ **SET** 5 sec.  ➔ The display switches to display [2], (see Fig. 2, 2). A small triangle under the sensor indicates the current sensitivity setting.

➔ **+** ➔ The sensitivity is altered and indicated in the display [2] by bars following the sensor. If an F appears following the sensor, the sensor is currently switched off (OFF).

➔ **SET** Move to the next sensor.

After all the sensors have been set:

➔ **SET** Exit from the setting.

Ultraviolet (UV)

Faulty bank notes are detected by means of UV light. $[F1]$ appears in the display if faulty bank notes are detected. Press the (SET) and $(+)$ buttons to activate/deactivate the function and set the sensitivity. If this function is active, UV appears in the display.

Magnetic (MG)

This function detects magnetic ink on the bank notes. $[F2]$ appears in the display if faulty bank notes are detected. Press the (SET) and $(+)$ buttons to activate/deactivate the function and set the sensitivity. If this function is active, MG appears in the display.

Width (DD)

This function defines the width of the first bank note as the reference width. The function is triggered when the width of a bank note deviates by 3 to 5 mm, depending on the accuracy setting.

i The width of the first bank note is used as the reference.

Press the (SET) and $(+)$ buttons to activate/deactivate the function and set the sensitivity. If this function is active, DD appears in the display.

i This validation function is always active when the value count and sorting functions are on. Strong magnetic fields can affect the sensor and falsify results.

Doubled (DEN)

This function is triggered when the thickness of the bank note is greater than 0.16 mm. dE appears in the display if faulty bank notes are detected.

Press the (SET) and $(+)$ buttons to activate/deactivate the function and set the sensitivity. If this function is active, DEN appears in the display.

Connected

This function is triggered when the reference width of the bank note is exceeded by 1/3. EE appears in the display if faulty bank notes are detected. This function is always active.

Half

This function is triggered when the length of the bank note is less than 70 mm. EH appears in the display if faulty bank notes are detected.

This function is always active.

Metallic strip (MT)

This function monitors the metallic strips in the bank notes.

If this function is active, MT appears in the display.

i This function is always active with the value count function.

The (SET) and $(+)$ buttons cannot be used to change the function.

Operation

Switching the bank note counter on/off

The bank note counter is switched on and off using the switch on the rear of the machine.



- 1 On
- 2 Off

After switching the machine on, it performs a self-test.

i If the machine will not be used for a longer period, disconnect it from the power outlet.

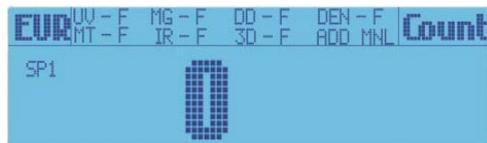
Self-test

After switching the machine on, it performs a self-test.

➔ Switch the machine on. ➔ Self-test is completed.



i If an error is detected, it is indicated in the display (refer to "Error table" or "Self-diagnosis").



The machine is ready to operate.

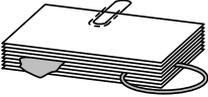
Preparing bank notes

➔ Select the function required before inserting bank notes in the machine.

i The settings are stored for each currency. When you select a currency, the settings last used for this currency are reactivated.

Avoid the following situations to prevent malfunctions.

A



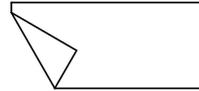
B



C



D



➔ Check the bundle of bank notes for the following prior to inserting them in the machine:

➔  7-A: Ensure there are no paper clippings, paper clips, rubber bands or other foreign bodies in the bundle.

➔  7-B: Do not insert any damaged bank notes.

➔  7-C/D: Smoothen any creased and folded bank notes before inserting them.

➔ Do not attempt to count notes which are too thick or to insert hard items.

i Fan out the bank notes to separate them prior to insertion.

Inserting bank notes

➔ Insert the bundle horizontally in the infeed tray and push the bundle to the rear so that the bank notes shift against each other.

➔ Centre the bank notes using the bank note guides at the sides.

➔ The counting process starts up automatically.

i Bank notes which are inserted incorrectly lead to an improper count or malfunction.

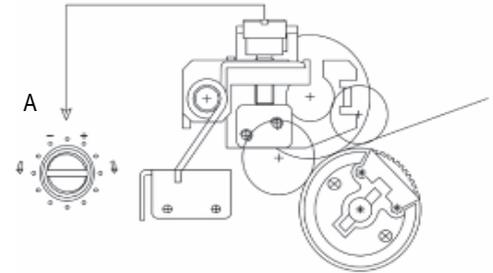
i Since the security features of bank notes are provided on both sides, the process for detecting counterfeit notes is performed reliably on both sides.

Setting up the feeder

To ensure trouble-free operation, the bank note feeder must be set-up correctly.

i If the EE (connected) error message appears frequently, it could be due to incorrect adjustment.

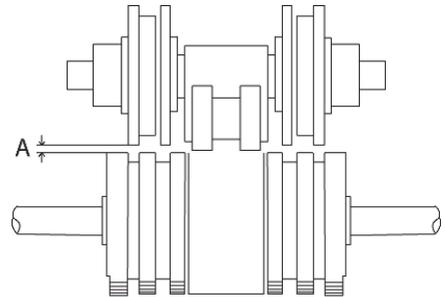
Small deviations in the adjustment can be corrected by turning the adjusting screw ( 8-A) millimetre-by-millimetre clockwise or anticlockwise.



➔ Switch the machine off and disconnect the power plug.

➔ Rotate the feed roller until the ribbed surface is no longer visible.

➔ Set the gap distance ( 9-A) using the adjusting screw ( 8-A) until the bank notes are drawn in individually in the feeder overcoming a slight resistance.

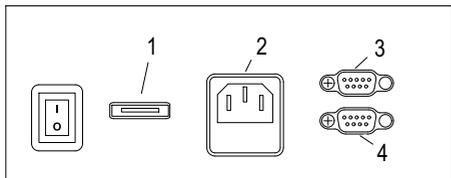


i The gap setting for the bank note feeder is a mechanical process, complete the adjustment with the utmost care.

Connections

The bank note counter is provided with several connection ports and a microSD memory card slot.

- 1 microSD memory card slot
- 2 Power plug socket
- 3 External display (RS 232)
- 4 Printer (RS 232)



 10

Technical specifications

Model	NC 620
Infeed tray and output tray capacity	500 bank notes / 200 bank notes
Counting speed	600 / 1,000 bank notes/minute (value count), 1,500 / 1,800 bank notes/minute (quantity count)
Material thickness of the bank notes	0.08 mm to 0.18 mm
Power supply	230 V/ 50 Hz
Power consumption	60 W (counting)
Permissible ambient temperature	0 to 40 °C; 30 to 85% relative humidity
Dimensions	285 x 280 x 286 mm
Weight	6.1 kg

Software update

- ➔ Download the "update.bin" file from the Olympia homepage (www.olympia-vertrieb.de).
- ➔ Load the "update.bin" on a microSD memory card.
- ➔ Switch the machine off.
- ➔ Insert the microSD memory card in the corresponding slot provided on the rear of the machine. The contacts must point downwards.
- ➔ Switch the machine on. ➔ During the updates, the feed rollers rotate and the display remains empty.

When the update has been completed, the feed rollers stop and the display appears as normal.

i If you want to complete the software update on several machines, set the "update.bin" file property attribute to "read only".

Self-diagnosis

Display	Cause	Solution
Left counting sensor	The left-hand counting sensor is soiled or damaged.	Clean or change the sensor.
Right counting sensor	The right-hand counting sensor is soiled or damaged.	Clean or change the sensor.
Middle Magnetic sensor	The magnetic head is defective.	Change the magnetic head.
UV Sensor	The UV lamp tube is defective or the UV sensor is damaged.	Change the UV lamp tube or UV sensor.
Hopper Sensor	The sensor in the infeed tray is soiled or damaged.	Clean or change the sensor.
Stacker Sensor	The sensor in the output tray is soiled or damaged.	Clean or change the sensor.

Error table

Display	Test Function	Sensor Indication
EC	Stuck together	(Always active)
EH	Half bank notes	(Always active)
JAM	Jammed bank notes	-
Ed	Double bank notes / Density	DEN
dd	Width of bank note	DD
CF-1	Ultraviolet test	UV
CF-2	Magnetic ink test	MG
CF-3	Incorrect bank note when sorting	-
CF-4	Infrared test	IR
CF-5	Length of bank note	3D
CF-6	Imprint on bank note	CIS

Maintenance

- ➔ Switch the machine off prior to cleaning.
- ➔ Clean off dust with a soft, clean brush or a soft, lint-free cloth.
- ➔ Clean the sensors after each use.
- ➔ Clean the magnetic head, UV lamp tube and UV sensor using a soft cloth moistened with isopropyl alcohol.
- ➔ Do not use any cleaning agents or solvents.

Disposal

 The adjacent symbol indicates that **old electrical and electronic apparatus and batteries** must be disposed of separate from normal household waste, in compliance with legal require-

ments.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

Guarantee

Dear Customers,
we are very pleased that you have decided to buy this product.

In the case of a defect, please return the device together with the receipt and original packing material to the point-of-sale.

OLYMPIA



Konformitätserklärung / Declaration of Conformity

Olympia NC 620

- GB The manufacturer hereby declares that the equipment complies with the stipulations defined in the following guidelines and standards:
- D Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät mit den Bestimmungen der Richtlinien und Normen übereinstimmt:
- F Le fabricant déclare par la présente que l'appareil est conforme aux règlements et normes en vigueur:
- E Por medio de la presente, el fabricante declara que este aparato está conforme a lo dispuesto en las directivas y normas vigentes:
- NL De fabrikant verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de bepalingen in de richtlijnen en normen:
- I Il costruttore dichiara con la presente che la macchina sotto descritta è conforme alle norme delle direttive:
- CS Výrobce tímto prohlašuje, že přístroj odpovídá ustanovením směrnic a norem:

2006/95/EEC (Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive, LVD):

EN 60950-1:2006 +A11:2009+A1+A12

2004/108/EEC (Elektromagnetische Verträglichkeit, EMV / Electro-Magnetic-Compatibility, EMC):

EN 55022:2010
EN 61000-3-2:2006+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 55024:2010

2011/65 EC: (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten / Restrictions of Hazardous Substances, RoHS)

OLYMPIA Business Systems Vertriebs GmbH
Zum Kraftwerk 1
45527 Hattingen

Phone: 0 23 24 / 68 01-0

Fax: 0 23 24 / 68 01-99

E-Mail: olympia@olympia-vertrieb.de

Hattingen, 1. August 2013
DoC No.: 947730620
Version 01

Heinz Prygoda, Managing Director



Bitte beachten Sie, dass die Bedienungsanleitung dem Urheberrecht von Olympia unterliegt und daher nicht weiterveröffentlicht bzw. verkauft werden darf. Daten und Ausdrücke der Bedienungsanleitung sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.



Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.